



Die Minigarde der Wetringer Karnevalsgesellschaft begeisterte mit ihrem Garde- und Showtanz.

## Wetringer Karnevalsfreunde feiern neues Prinzenpaar

Nun ist das Geheimnis gelüftet. Nach dreijähriger 'Fastenzeit' hat Wetringen wieder ein neues Prinzenpaar. Prinz Sven I. Leben am Limit, Herrscher über Oldtimer, Lehrer von Kurvenraserei und Führerschein, und Ihre Lieblichkeit Prinzessin Nadine aus dem Hause derer von Niemeyer sind die neuen Tollitäten im Hiärtken! Ein hartes Ringen um den Rathaus-schlüssel gab es bei der Proklamation am vergangenen Sonntag auf dem Balkon des ersten Hauses mit Bürgermeister Berthold Bültgerds, der letztendlich das Nachsehen hatte und nun bis Aschermittwoch die Regierungsgeschäfte in die Hand des Prinzen legen darf.

Im Anschluss ging es unter den Klängen des Spielmannszuges Wetringen zur Bürgerhalle. Dieser voran, dahinter die hübschen Tanzgarden, das Prinzenpaar 2023, das lang-jährige Vorgängerpaar Alexander und Lena Witthake, bei dem sich in der Wartezeit Nachwuchs eingestellt hatte, den man zu Gewöhnung an Karneval auf dem Arm mittrug, das Silberprinzenpaar Clemens und Maria Hartmann und die Elferräte.

Mit Jubel wurden sie von den die Bürgerhalle bis auf den letzten Platz füllenden Karnevalisten willkommen geheißen. „Wetringen, helau!“ Aufstellung wurde auf der Bühne genommen und Sitzungspräsident Markus Linnemann waltete gekonnt seines Amtes. „Karneval, liebe Freunde des Wetringer Wahnsinns, ist so etwas wie Gruppentherapie. Kommste hier hin, tausend positiv Bekloppte schreien „Helau!“, und schon bist gut drauf!“ Der Oberschelm hatte, das merkte man gleich, den Schalk im Nacken.

Nach drei Jahren, weit über 1000 Tagen, dürfe sich das alte Prinzenpaar in den wohlverdienten Prinzenruhestand begeben, so der Sitzungspräsident. Und dann stelle er das neue Prinzenpaar vor: Prinz Sven I. Leben am Limit, Herrscher über Oldtimer, Lehrer von Kurvenraserei und Führerschein, und Ihre Lieblichkeit Prinzessin Nadine aus dem Hause derer von Niemeyer. Frenetisch das „Wetringen, helau!“ Trotz der dreijährigen Regentschaft habe das „alte“ Prinzenpaar noch nicht genug vom karnevalistischen Feiern. „Mehrere Male haben sie bei der Wahl des neuen Prinzenpaares versucht, unterschwellig ihren Namen wieder in den Ring zu werfen“, verriet der Sitzungspräsident aus dem Nähkästchen. Aber das sei der Aufmerksamkeit der Findungskommission nicht entgangen Mit großem Jubel wurden Seine Tollität Alexander I. St. Faulis bester Sommelier, Herrscher über Minuszins und Taktiktafel, mit Ihrer Lieblichkeit Prinzessin Lena I. aus dem Hause derer von

Witthake und Flothmann, in den erwähnten Ruhestand verabschiedet. Herzliche Begrüßung auch für das Silberprinzenpaar Clemens II. von Kessel und Keramik und Ihre Lieblichkeit Prinzessin Maria aus dem Hause derer von Hartmann.

Nach den Begrüßungen war es an der Zeit, Dank auszurücken. Dieser galt besonders dem Spielmannszug Wetringen. „Genau wie unsere Schützenvereine wissen auch wir unseren Spielmannszug sehr zu schätzen“, sagte Markus Linnemann. „Was wären alle Veranstaltungen ohne euch!“ Es folgten die begeisternden Darbietungen der Solomari-chen Offlum und St. Arnold sowie die Gardetänze der WKG-Minigarde und der WKG-Juniorengarde.

Auf die Bühne gebeten wurde die Abordnung des Förderkreises Kinderkarneval Ochtrup mit dem Dreigestirn Jan Henrik Zurich, Insa Kuhmann und Vicent Herding. Präsident Josef Pieper gab bekannt, dass der Förderverein Kinderkarneval Ochtrup sein 50jähriges Bestehen habe feiern können. Er lud die Wetringer Karnevalisten ein, am Rosenmontag nach Ochtrup zu kommen und am großen Karnevalsumzug teilzunehmen. Ein herzliches Willkommen galt auch der Abordnung



Hat ab sofort in Wetringen das Zepter in der Hand: Prinz Sven I. Leben am Limit, Herrscher über Oldtimer, Lehrer von Kurvenraserei und Führerschein, und Ihre Lieblichkeit Prinzessin Nadine aus dem Hause derer von Niemeyer

Schützenverein St. Arnold mit Prinz Jens II. und Prinzessin Vera sowie dem Präsidenten Kevin Mieth, ebenso den Karnevalisten aus Hopsten. Präsenten wurden dem Wetringer Prinzenpaar überreicht, das mit Orden dankte.

Nach der Pause ging es weiter mit dem Gardetanz der WKG-Seniorengarde. Begrüßt wurden weiterhin die Karnevalisten aus Sinnigen, Westum und Offlum, ebenso späterhin die Karnevalisten der Stadtwaache Metelen, des Schützenvereins Bilk-Haddorf und das Prinzenpaar des FV Vorwärts Wetringen.

Die Bilk-Haddorfer waren schon ich Hochform und mischten das Geschehen auf der Bühne auf. Die Eintrittskarten für die Karnevalsveranstaltung in Bilk seien fast ausverkauft, wer noch eine haben möchte, müsse sich sputen, so der Balker Präsident. Markus Linnemann mit einem verschmitzten Lächeln: „Ich glaube, da müssen wir uns von der WKG keine Sorgen machen. Wie ich gehört habe, haben wir alle eine.“

Wetringens Minigarde, trainiert von Sandra Artmann und Maria Wellkamp, entführte mit ihrem luftigen Showtanz in die Welt von „1000 und einer Nacht“. Mit der Juniorengarde der WKG, geleitet von Mareike Lohaus, Sahra Ehling und Jenny Dörsam, kamen im Showtanz Piraten auf die Tanzfläche. Gekonnt der Beitrag. Sie baten den Sitzungspräsidenten um die Erlaubnis, mit einer Sammeldose durch die Reihen gehen und um ein Preisgeld bitten zu dürfen. Benötigt würden neue Kostüme und die müssten sie bislang immer privat bezahlen, was nicht so ganz billig sei. Der Sitzungspräsident genehmigte das sofort und bat die Karnevalisten: „Öffnet eure Portmonees und gebt reichlich.“

Glänzend auch der die Karnevalsveranstaltung abschließende Showtanz der WKG-Seniorengarde, deren Trainerinnen Anna Maria Brinner, Hannah Neumann, Leonie Antemann und Sandra Artmann stolz sein dürfen auf die Tänzerinnen. Es gab Riesenbeifall für den Friedentanz. Dann ging es vom offiziellen Teil zum gemütlichen über. Am Montagmorgen konnte man feststellen: Dir Bürgerhalle hat das ausgehalten und steht noch.

Nun fiebern die Karnevalisten dem Höhepunkt der Session, der Karnevalssitzung am Samstag (04.02.) ab 19.11 Uhr in der Wetringer Bürgerhalle entgegen. Nach zwei Jahren Abstinanz hat die Wetringer Karnevalsgesellschaft ein ganz besonderes Programm auf die Beine gestellt. Ein Höhepunkt verspricht sicherlich der Auftritt des Comedy-Künstlers Heinz Gröning zu werden. Als singendes, rappendes, dichtendes und philosophierendes Allround-Talent wird er auf der Wetringer Bühne die Vielseitigkeit seiner (h)einzigartigen Komik präsentieren. „50 Shades of Heinz“ ist ein Panoptikum der komplexen Gegenwart, haarscharf beobachtet und pointiert kommentiert. Der unglaubliche Heinz sucht in Deutschland seinesgleichen. Einer der kreativsten und erfahrensten Comedy-Künstler Deutschlands zeigt mit seinem Bühnenprogramm, was er zu bieten hat. Mit „Der Minze“ holt die WKG eine weitere Rakete auf die Bühne. Seine Zuhörer werden sich den Bauch vor Lachen halten, wenn "Der Minze" mit seinem redet. Mit seinen unterschiedlichen Puppen ist er Garant für abwechslungsreichen Spaß und beste Unterhaltung.

Weiterhin werden auf der Bühne wieder zahlreiche Tanzgarden erwartet sowie weitere Überraschungen, die aber noch nicht verraten werden sollen! Nach dem Programm wird zum Tanz bis in die Morgenstunden eingeladen!

Einige Restkarten für die Veranstaltung sind bei den einzelnen Elferratmitgliedern oder im Fachgeschäft Füssner erhältlich. Reservierte Plätze können nur bis 18.30 Uhr freigehalten werden, danach ist freie Platzwahl!